

I-CITE: Wirtschaftstransformation durch Gemeinschaft

Projekt

Dauer

Sep 2010 - Aug 2012

Das Ecologic Institut und der Atlantic Council of the United States führten im Rahmen eines zivilgesellschaftlichen Dialogs drei transatlantische Studienreisen und eine Abschlusskonferenz durch. Der Dialog konzentrierte sich auf die drei Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Sanierung von Industriegebieten und Energiewirtschaft. Der Dialog wurde vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) finanziert. Zu jeder Veranstaltung kam je eine kleine Gruppe amerikanischer und deutscher Entscheidungsträger, Meinungsführer, Medien- und Wirtschaftsvertreter zusammen.

Das [ELEEP - Netzwerk für aufstrebende Führungskräfte in Umwelt- und Energiefragen](#) vernetzt kommende Generation politischer Entscheidungsträger in den USA und Europa. Ziel dieses Netzwerks ist es, einen innovativen Ansatz (inspiriert von einem politischen Kampagnenmodell) zu entwickeln und den Führungsnachwuchs anhand einer auf Politik, professioneller Zusammenarbeit und Karriereentwicklung fokussierten Diskussion zu vernetzen. Die Teilnehmer werden nach ihren Erfahrungen, Netzwerken und Eignungen die Programmziele ausgewählt.

Die erste Studienreise im August 2011 befasste sich mit der Transformation von Landnutzung â Herausforderungen und Chancen für Land- und Forstwirtschaft â und fand in Deutschland und Österreich statt. Beachtet wurde insbesondere die Entwicklung von Bioenergie und Biokraftstoffen. Die zweite Studienreise im Januar 2012 führte nach Detroit, Michigan und Pittsburgh, Pennsylvania. Sie thematisierte die Transformation von strukturell benachteiligten Industriegebieten und analysierte Chancen für Aufschwung sowie für Arbeitsbeschaffung. Im März 2012 führte die dritte Studienreise nach Berlin, Norddeutschland und Dänemark. Sie konzentrierte sich auf den Umbau der Energiewirtschaft (Erdgas, Erneuerbare Energien und Elektromobilität). Die Abschlusskonferenz fand im Mai 2012 in Brüssel im Rahmen eines größeren zivilgesellschaftlichen Dialogs statt. Dort wurden die drei Fäden der Studienreisen zusammengebracht und Chancen und Herausforderungen für eine nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Umwelt in den USA und in der EU thematisiert.

Die Arbeit des I-CITE Dialogs wird durch die Aktivitäten des ELEEP-Netzwerks weitergeführt. Ein neuer transatlantischer Klima- und Energiedialog wird von der Europäischen Union und der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Ä

Weiterführende Links:

- News: [ELEEP - Netzwerk für aufstrebende Führungskräfte in Umwelt- und Energiefragen](#)

- Pressemitteilung der South Dakota Farmers Union (SDFU): [SDFU President, Other South Dakota Leaders to Travel to Germany, Austria to Tour Renewable Energy Sites](#) (17. August 2011) [Englisch]
- Artikel in der Landshuter Zeitung: [Amerikaner informieren sich in Bioenergie-Region Straubing-Bogen](#) [Deutsch]
- [Erste I-CITE Studienreise: Erneuerbare Energien und Möglichkeiten der Stromerzeugung in der Landwirtschaft](#)
- [Zweite I-CITE Studienreise: Nachhaltige Entwicklung von Industriegebieten](#)
- [Dritte I-CITE Studienreise: Transformation der Energiewirtschaft](#)
- News: [Abschlusskonferenz aufstrebender Führungskräfte in Umwelt- und Energiefragen](#)
- Ecologic Institut Präsentation: [Erneuerbare Energien Politik - Die deutschen Erfahrungen](#)

Finanzierung

Europäische Union, [Auswärtiger Dienst](#) (EAD), International

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

[Sandra Cavalieri](#)

[Dr. Camilla Bausch](#)

Max Gränig

[Timo Kaphengst](#)

Stephanie Wunder

[Prof. Dr. Michael Mehling, LL.M.](#)

[Dominic Marcellino](#)

[Sören Haffer](#)

Dauer

Sep 2010 - Aug 2012

Projekt-ID

[2225](#)

Schlüsselwörter

[Ökonomie](#)

[Bildung](#)

[Public Diplomacy](#)

Wirtschaft, Umwelt, nachhaltige Transformation, Bioenergie, Strukturwandel, Erneuerbare Energien

Europa, Deutschland, Österreich, Dänemark, Belgien, USA, Michigan, Pennsylvania
soziale Netzwerke